Erlauscht an der Landi

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 34

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-475897

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Landi-Besucher

Der Langsame:

Es ist die «Landi» sehenswert
Und schön, was man geschafft,
Doch fürcht' ich: alles anzusehn
Geht leider über meine Kraft.

Der Vergnügte:

Herrgott, wie drängt die Menge sich!
Ich aber lasse mir hübsch Zeit,
Und ab und zu da trink ich eins
Und freu mich der Gemütlichkeit.

Der Choleriker:

Die Landi, die ist wunderbar,
Das weiß ein jedes Kind —
Und wer da etwas andres sagt,
Dem geb ich auf den Grind!!

Der Nörgeler:

Gewiß, die Landi ist sehr schön!
Der Nörgler lobend spricht.
Doch daß man nichts bekritteln kann
Das paßt mir wirklich nicht. Jwis

Erlauscht an der Landi

Ich warte mit meinem 5½-jährigen Söhnchen auf der Plattform der Schwebebahn auf die Kabine, die uns ins «Dörfli» hinüberbringen soll. — Arminli sieht das andere Ufer und sagt laut zu mir: «Gäll, Vati, dört äne isch 's Badisch?»

(Der nebenan brummte: «'s wär bigott nit guet»; er konnte ja nicht wissen, daß wir in einem Grenzstädtchen am Rhein zuhause sind!) Br.

*

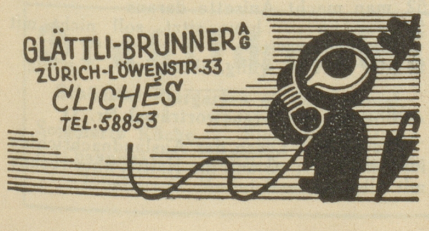
Sitzen da zwei auf Aluminiumstühlen in schattigem Plätzchen am Schifflibach und schauen dem Treiben auf diesem Gewässer zu. Ich belausche folgendes Gespräch:

Er: «Das isch e glänzendi Idee gsi, dä Schifflibach — kürzlich händs a eim Tag 19000 Bsuecher gha, und dänk, jedes zahlt ein Franke!»

Sie: «Wenn no au Du emol e so ne glänzendi Idee hettischt, daß me mit däre emol uf en grüene Zwieg chämti und me denn in höchere Regione au chönnti mitmache!»

Er: «Wenn Du Dich doch so gern wottscht in höchere Regione bewege, so haus doch Du mit Diner Korpulenz als Reklameballon!»

Mit hörbarem Räuspern zog ich mich wieder in den «Rundgang» zurück. Uhu



Die Landesausstellung,
ein Schaffhauser und
ein Weber-Stumpen

Ja, was die Technik leisten kann,
Sieht der Schaffhauser staunend an;
Besonders wie die Wasserkraft
Auch in der L. A. wirkt und schafft,
Das ist für ihn beachtenswert.
Doch etwas jetzt sein Herz begehrt.
Man stellt's hier seinen Augen dar:
Ein Weber-Stumpen! Das ist klar.

Weber-Stumpen
Kennerstumpen

LIGA-SPEZIAL
10 Stück Fr. 1.–

WEBER SÖHNE A.-G., MENZIKEN

Radio Steiner immer vorteilhafter!
Verlangen Sie bei Neuanschaffung oder Tausch zuerst das reich illustrierte Radio- und Aufklärungsbuch der
Steiner A.-G. - Bern
Das führende Schweizer Unternehmen der Radiobranche

Löwen-Garage Zürich
G. VELTIN, im Zentrum der Stadt, Löwenstraße 11/17 - TELEFON 53929
Tag- und Nachtbetrieb. Einstellen, Waschen, Schmieren. Reparaturen.
Wagen werden auf Wunsch abgeholt und zugestellt. Einzelboxen.